

Die wichtigste Erfindung auf dem Gebiete der Reproduktionstechnik, deren universelle Bedeutung für Kunst und Wissenschaft, sowie für Industrie, Handel und Gewerbe, allgemein anerkannt wird, ist die Autotypie. Dieses Verfahren, welches im Jahre 1881 von dem Gründer unserer Firma, Georg Meisenbach in München, erfunden wurde, ermöglichte es, nach jedem Original ein Negativ zu erzeugen, welches die Zeichnung des aufgenommenen Objektes mit allen Tonwerten in kaum bemerkbare feine Linien und Punkte zerlegt, enthält. Das „autotypische Negativ“ ergibt durch die Kopie auf lichtempfindlich präpariertes Metall ein positives Bild, welches durch Aetzung in eine Buchdruckplatte verwandelt wird und in unbeschränkt hohen Auflagen die bildliche Anschauung der Originaldarstellung in die weitesten Kreise trägt.

Die Autotypie, welche auf allen Gebieten der Illustration eine gewaltige Umwälzung hervorgerufen hat, hat sich inzwischen zu einer Weltindustrie entwickelt. Dem Holzschnitt und der Lithographie wurde ein grosser Teil ihrer bisherigen Arbeitsfelder entrissen, andererseits aber die Schmückung der Bücher und Zeitschriften mit bildlichen Darstellungen in ganz ausserordentlicher Weise ausgedehnt. Bald beschäftigten sich mit diesem allmählich vielfach verbesserten und modifizierten photomechanischen Verfahren eine Reihe von

